



## NETZWERK FÜR UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION ZENTRALSCHWEIZ

### PRÄAMBEL

Kommunikation ist ein menschliches Grundbedürfnis. Die Kommunikation ist massgebend für die Interaktion und die Partizipation am sozialen Leben. Sie ist Grundlage für die menschliche Entwicklung und beeinflusst die Lebensqualität positiv. Auch Menschen mit einer sprachlichen und kognitiven Beeinträchtigung haben das Bedürfnis und das Recht auf Kommunikation. Das Heilpädagogische Zentrum Hagendorn (HZH) steht als Kompetenzzentrum für Unterstützte Kommunikation (UK) dafür ein, dass jedem Menschen mit einer Sprachbehinderung eine angepasste Kommunikationshilfe zur Verfügung gestellt wird und deren Nutzung gewährleistet wird.

Das HZH bietet die Grundstrukturen für eine Vernetzung von Institutionen der Zentralschweiz zum Austausch und zur permanenten Weiterentwicklung der Unterstützten Kommunikation. Eine fachlich kompetente Leitung koordiniert das Netzwerk und sichert die Kontinuität.

### ANGEBOTE DES NETZWERKS FÜR UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION

Das Netzwerk für Unterstützte Kommunikation Zentralschweiz bietet:

- die Vernetzung von Institutionen der Zentralschweiz zum Austausch und zur Weiterentwicklung der Unterstützten Kommunikation innerhalb der Institutionen.
- die Vernetzung mit anderen UK-Netzwerken der Schweiz.
- den Austausch zwischen UK-Fachpersonen über die Institutionsgrenzen hinaus.
- die Möglichkeit, durch die neu geknüpften Kontakte mit anderen UK-interessierten Personen, lokale Interventionsgruppen zu bilden.
- Angebote für Angehörige von unterstützter kommunizierenden Personen.

### ZIELE DES NETZWERKS FÜR UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION

- Übergänge von einem Lebensabschnitt zum nächsten, bei Klassenwechseln oder Institutionsübertritten optimieren und erleichtern.
- Gemeinsame Standards und Richtlinien, sowie die einheitliche Anwendung der Unterstützten Kommunikation werden erarbeitet, um Menschen mit kognitiver Einschränkung Klarheit, bessere Orientierung und Qualität in der Verständigung zu ermöglichen, unter anderem durch:
  - Sicherung institutionsübergreifender Kontinuität in der Unterstützten Kommunikation.
  - Vermeiden strukturell bedingter Kommunikationsabbrüche.
  - Abbau struktureller Barrieren, die der Unterstützten Kommunikation hinderlich sind.

## **QUALITÄTSSICHERUNG IM BEREICH DER UNTERSTÜTZTEN KOMMUNIKATION**

- Die Anwendung der Unterstützten Kommunikation im eigenen Arbeitsfeld wird kompetent und kontinuierlich weiterentwickelt.
- Ein organisationsübergreifender Fachaustausch mit dem Fokus der Unterstützten Kommunikation wird gewährleistet.
- Durch den regelmässigen Austausch und die Auseinandersetzung mit dem Thema Unterstützte Kommunikation findet eine Motivations- und Qualitätssteigerung innerhalb der Institutionen statt.
- Netzwerkmitglieder können durch die eigene stetige Weiterentwicklung und die Steigerung ihrer Fachkompetenzen institutionsinterne Fortbildungen im Bereich der Unterstützten Kommunikation durchführen.
- Netzwerkmitglieder können fachliche Voraussetzungen erwerben, um die Grundlagen für eine institutionsinterne Umsetzung der Unterstützten Kommunikation zu schaffen.

## **MITGLIEDER DES NETZWERKS FÜR UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION**

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe verfügen nach Möglichkeit über ein Grundwissen im Bereich Unterstützte Kommunikation und sind bereit, sich weiterzubilden.

Netzwerkmitglieder arbeiten mit Menschen mit Bedarf von Unterstützter Kommunikation jeglichen Alters, in verschiedenen Arbeitsfeldern. Nach Möglichkeit sind sie in ihrem Bereich als zuständige Fachpersonen für die Unterstützte Kommunikation zuständig.

## **ORGANISATION DES NETZWERKS FÜR UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION**

- Das Heilpädagogische Zentrum Hagendorn organisiert die Netzwerktreffen.
- Die Treffen und Tagungen werden am Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn durchgeführt. Die notwendige Infrastruktur wird zur Verfügung gestellt.
- Den Vorsitz des Netzwerks für Unterstützte Kommunikation Zentralschweiz hat die Fachperson der Fachstelle für Unterstützte Kommunikation des Heilpädagogischen Zentrums Hagendorn inne.
- Pro Kalenderjahr finden 3 Sitzungen à je 1.5 bis 2 Stunden statt, in welchen der Austausch relevanter, aktueller Inhalte aus der Praxis und der Forschung der Unterstützten Kommunikation vorgestellt und ausgetauscht werden.
- Pro Kalenderjahr findet eine UK-Fachtagung zu einem aktuellen Thema der Unterstützten Kommunikation statt, welche für Netzwerkmitglieder kostenlos ist.
- Die Einladung zu den Treffen erfolgt mindestens zwei Wochen im Voraus durch die Sitzungsleitung.
- Das Protokoll wird von der Sitzungsleitung erstellt und an alle Mitglieder per Mail versendet.
- Traktandenwünsche können bis eine Woche vor der Sitzung eingegeben werden.
- Von Mitgliedern eingebrachte Themen und inhaltliche Wünsche werden nach Möglichkeit aufgenommen.
- Über Weiterbildungsangebote im Bereich Unterstützte Kommunikation, welche das Heilpädagogische Zentrum Hagendorn durchführt, werden die Institutionen informiert. Sie stehen für externe Fachpersonen offen.
- Eine Plattform für den digitalen Austausch von Materialien wird durch das Heilpädagogische Zentrum Hagendorn gestellt.

## **STEUERGRUPPE**

- Die Steuergruppe besteht nach Möglichkeit aus je einer Person aus dem Erwachsenen-, dem Kinder- und dem Frühbereich sowie einer Person aus der Therapie.
- Die Steuergruppe trifft sich einmal jährlich im September für ca. 2 Stunden.

- Die Steuergruppe kann zudem unter dem Jahr beigezogen werden für Aufgaben, die die Steuerung des Netzwerks betreffen.
- Die Teilnahme in der Steuergruppe wird vergütet (50.- Reduktion auf den Netzwerkbeitrag bzw. in Form eines Gutscheins (zB Migros), wenn die TN ausserhalb ihrer Arbeitszeit daran teilnehmen).
- Die Steuergruppe bringt die Bedürfnisse und Barrieren ihres jeweiligen Bereichs ein und unterstützt so die Netzwerkleitung in der inhaltlichen Planung und Gestaltung der Netzwerktreffen sowie der Fortbildung des Folgejahres.

#### **MITGLIEDERBEITRAG DES NETZWERKS FÜR UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION**

1	Person einer Institution	300.- Franken pro Jahr
2 – 4	Personen einer Institution	450.- Franken pro Jahr
5 und mehr	Personen einer Institution	600.- Franken pro Jahr

Darin enthalten sind sämtliche Kosten für die fachliche Leitung, die Administration, die Nutzung der Infrastruktur und die Pausengetränke.

Die Rechnung wird jeweils im Januar zugestellt.

Bei Eintritt unter dem Jahr wird die Rechnung anteilmässig pro Halbjahr gestellt.

Austritte sind auf das Ende des Kalenderjahres schriftlich mitzuteilen.

## LEITUNG DES NETZWERKS FÜR UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION ZENTRALSCHWEIZ



Viola Buchmann ist schulische Heilpädagogin mit Schwerpunkt Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. Ihre Fachkompetenzen erwarb sie sich durch mehrjährige Berufserfahrung in der praktischen Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung, im Zertifikatslehrgang zum Thema „Schwere Kommunikationsbeeinträchtigungen - Unterstützte Kommunikation“ an der FHNW sowie in Ausbildungsseminaren zu Beratung und Coaching sowie in der Erwachsenenbildung. Viola Buchmann arbeitet seit mehreren Jahren an der Fachstelle für Unterstützte Kommunikation am Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn und leitet in dieser Funktion das UK Netzwerk Zentralschweiz. Viola Buchmann ist Präsidentin des Vereins buk und Gastreferentin an der Hochschule für Heilpädagogik in Zürich sowie an der PH Luzern.

Viola Buchmann steht für Weiterbildungen, Fallbesprechungen, Coaching und Beratung im Bereich der Unterstützten Kommunikation auch ausserhalb der Netzwerktätigkeiten gerne zur Verfügung. Die Konditionen und Tarife für diese Leistungen finden Sie auf unserer Website:

[https://hzhagendorn.ch/fachstellen/weiterbildung\\_beratung/](https://hzhagendorn.ch/fachstellen/weiterbildung_beratung/)

Viola Buchmann  
Heilpädagogin  
Fachperson Unterstützte Kommunikation  
Heilpädagogisches Zentrum Hagendorn  
Lorzenweidstrasse 1  
6332 Hagendorn

041 / 500 69 08  
uksupport@hzhagendorn.ch  
[www.hzhagendorn.ch](http://www.hzhagendorn.ch)